

UNIVERSITÄT LUZERN

THEOLOGISCHE FAKULTÄT



KLOSTERZWÄNGE. BEZIEHUNGEN ZWISCHEN RAUM UND MENSCH

FACHTAGUNG ZUR «ZUKUNFT DER KLÖSTER»

FREITAG, 31. JANUAR 2025, UNIVERSITÄT LUZERN

IN KOOPERATION MIT



Inländische Mission

PROGRAMM

ab 8.45 **Ankommen**

9.15-9.30 **Begrüssung**

I. Mit der Vergangenheit leben

9.30-10.20 **Cornelia Hülbauer (Autorin) & Martina Resch (Theologin)**
Projekt «Klosterschreiberin» – Konzeptionen, Erfahrungen, Reflexionen

10.30-11.30 **Reflexionsrunden:** Was bedeutet das Gesagte für den Kontext unserer Klostergebäude in der Schweiz?

11.30-12.45 **Mittagspause**
Es besteht die Möglichkeit in der Mensa der Universität Luzern Mittag zu essen.

II. In der Gegenwart handlungsmächtig werden

12.45-13.20 **Christian Bauer (Theologe)**
Konversionsflächen – Kirche bekehrt sich auf urbanem Neuland

13.30-14.30 **Reflexionsrunden**

14.30-15.00 **Pause**

III. Von zukünftigen Potentialen träumen

15.00-15.35 **Walter Klasz (Architekt)**
Loslassen, sich einlassen, uns einander zumuten: Das Kapuzinerkloster Wien

15.40-16.30 **Reflexionsrunden**

16.30-16.40 **Pause**

16.40-17.30 **Zusammentragen der Erkenntnisse aus den Reflexionsrunden & Ausblick**

17.30 **Tagungsende**

ZUM THEMA

Wie prägen Menschen einen Ort, einen Raum? Und wie prägt der Raum die Menschen? Die Tagung untersucht die Wechselwirkung zwischen dem Raum Kloster und seiner Gemeinschaft in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die Referent*innen stellen dazu drei Fragen.

Die erste ist die nach der **Vergangenheit**: Wie können wir die Vergangenheit klösterlichen Lebens in seinen Räumen bewahren und wie wollen wir das, was den Bewohner*innen wichtig war, lebendig halten?

Die zweite Frage richtet sich auf die **Gegenwart**: Welche Zwänge erlegen uns bestehende Räume auf – auch hinsichtlich Finanzen und Denkmalschutz – und welche Potentiale können wir trotz aller Zwänge jetzt entdecken?

Die dritte Frage blickt in die **Zukunft**: Welche innovativen Nutzungen bieten sich theologisch, raumtheoretisch und architektonisch in bestehenden Gebäuden? Oder ganz praktisch: Wie machen wir aus einer «Baulast» einen «Hoffnungsträger»?

MITWIRKENDE

HAUPTMODERATION

Urban Fink (Geschäftsführer Inländische Mission)
Christian Preidel (Professor für Pastoraltheologie)

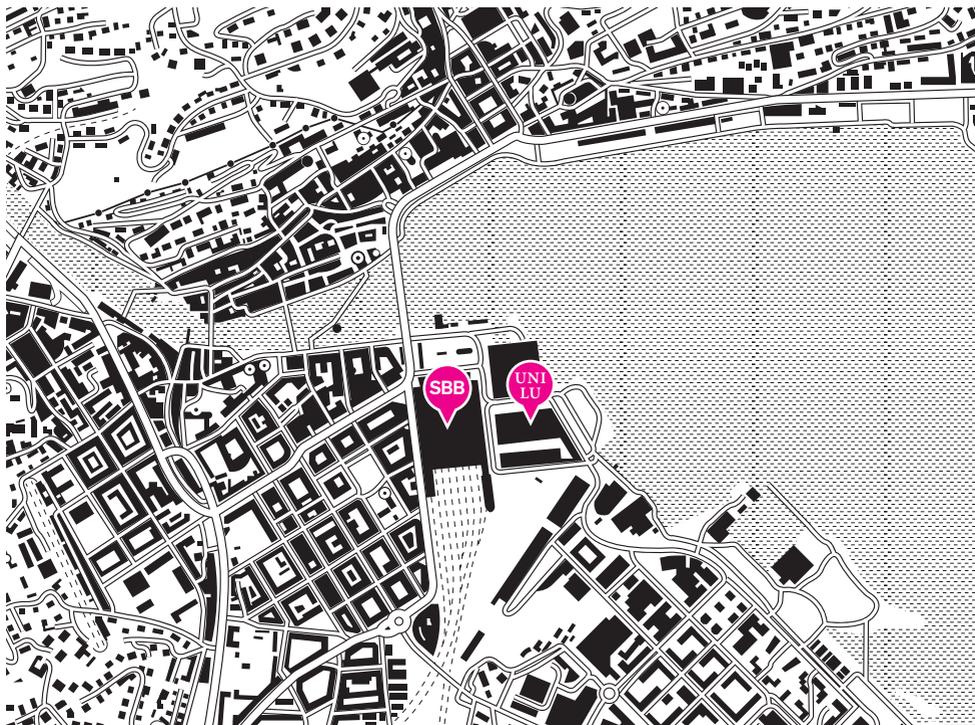
MODERATOR*INNEN DER REFLEXIONSRUNDEN

Christian Cebulj, Romina Monferrini, Andreas Tunger-Zanetti

IMPULSGEBER*INNEN DER REFLEXIONSRUNDEN

Urban Fink (Inländische Mission, Zofingen), Annelis Schröter-Meier & Josef Kunz (Klosterführer*innen Kloster Muri), Claudia Wittmer (Verein Kloster Namen Jesu, Solothurn) & Klaudia Agbaba (Stiftung Edith Maryon, Basel)

Referate der ersten beiden Tagungen 2022 und 2023 erscheinen unter dem Titel «Zukunft der Klöster». Die Publikation kann vor Ort oder bei der Inländischen Mission (www.im-mi.ch) bezogen werden.



VERANSTALTUNGSORT

Universität Luzern | Frohburgstrasse 3 | 6002 Luzern | Hörsaal 9

ANMELDUNG

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Die Anmeldung ist obligatorisch und unter www.im-mi.ch bis 08.01.2025 möglich.

Die Tagung ist kostenlos.

ORGANISATION UND KONTAKT

Universität Luzern
Theologische Fakultät
Professur für Pastoraltheologie
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern
T +41 41 229 52 89

Inländische Mission
Forstackerstrasse 1
4800 Zofingen
T +41 41 710 15 01
www.im-mi.ch
info@im-mi.ch

www.unilu.ch/pastoraltheologie
stephanie.bayer@unilu.ch